

www.amateurtheater-ooe.at

im blick.punkt

MÄNNER AUF DIE BÜHNEN!!!

SEHR SEHENSWEERT (IM BLICK.PUNKT BERICHTETE IN DER LETZTEN AUSGABE) AM 30. MÄRZ
IN DEN LINZER KAMMERSPIELEN: theaterKIRCHSCHLAG MIT „EIN BLICK VON DER BRÜCKE“.



Amateurtheater
Oberösterreich

ZEITSCHRIFT DES AMATEURTHEATERS OBERÖSTERREICH

Pb.b. Verlagspostamt 4020 Linz

Nr. 1/2012

„GZ 02Z032045 M“

inhalt



Ja, die Herausforderung ist groß!
Mutig gehts daran, den Altenberger TON den
Landesmeistertitel im Improamateurtheater zu
entreißen! Wann genau steht auf Seite 6 und 7.



Wo könnte Dr. Frankenstein
besser arbeiten als in einem
schönen, alten, gruseligen
Schloss? Mehr auf den
Seiten 8 bis 9.



SchauspielerInnen
des Theaters
Harlekin wirken
pantomimisch
beim Ballett Ried
in der
„Puppenfee“ mit.
(Seite 12)

das findet ihr in dieser Ausgabe:

Prinzessin Quo-Te und die Männer

Männer auf die Bühnen!!!

Ein verzweifelter Aufruf unserer Prinzessin

3

Besuchszeit - Reloaded

Die Besuche in den vier Vierteln gehen weiter
berichtet Gerhard Koller

4 - 5

Neues aus den Kammerspielen

Felix Mitterer war da,
die Kirchschlager und die Improtheaterer kommen

6 - 7

Das Grauen geht um

Bernhard Paumann fand es ganz schön gruselig
mit Frankenstein (Theater Sellawie) im Schloss Ennsegg

8 - 9

Kultivierte Konversation und Wohnzimmergemetzel

Hermine Touschek sah sich das in Braunau an

10 - 11

Auf den Spuren der Wiener Staatsoper

wandelten SchauspielerInnen des Theaters Harlekin

12

Ischler Krippenspiel - ein volkskultureller Schatz

Martin Demel besuchte das historische Weihnachtsspiel
- heuer erstmals - in der Pfarrkirche

13

Seminare

14 - 16

SOMMERSEMINAR ALLES THEATER

mit erfahrenen ReferentInnen

15

REGIE KOMPAKT KURSREIHE 2012

vom Konzept bis zur Leitung von Proben
mit Marcelo Díaz

16

Wir feiern Geburtstag!

Focus-Spectaculum, Jugendtheaterfestival,
Jubiläumsfest mit Plakatausstellung und Mini-Dramen

17

Theaterproduktionen

18 - 27

Anzeigenpreise im blick.punkt

1 Seite (A 4): 350,-, ½ Seite: 200,-, ¼ Seite: 120,-

Einlage Folder 450,- (Bitte Muster einbringen, Gewicht, Größe und Stärke sind beschränkt.)

Auflage: 2.730 Stück (Bitte Musterexemplar anfordern!) Alle Preise verstehen sich Brutto für Netto.

Der Landesverband ist nicht vorsteuerabzugsberechtigt und kann deshalb auch keine MwSt. ausweisen.

Dateiformate: Fotos mit einer Auflösung von mindestens 200 dpi, sollte eine Anzeige nur aus gestaltetem Text bestehen, kann dieser auch als Word-Datei beigelegt werden.

PRINZESSIN QUO-TE UND DIE MÄNNER

Es war einmal eine Prinzessin, die hieß QUO-TE (manche blick.punkt-LeserInnen werden sich vielleicht noch an sie erinnern) und lebte irgendwo im fernen China (oder in „Obelöstelleich“?). Die hatte eine große **Schwäche fürs Theaterspiel**. Ständig sorgte sie für Aufführungen aller Art im ganzen Land. Da kamen Schwänke und Komödien auf die Bühnen, aber auch ernste Stücke, Verrücktes, Tragisches, Historisches, Stücke für das Volk, Stücke aus Amerika, Frankreich, Italien, Russland... Und überall, wo man hinkam, waren die Säle voll, die Leute erfreut, dass es neben Bildschirmen und Leinwänden immer noch Menschen aus Fleisch und Blut waren, die im Theaterspiel ihr Bestes gaben.

Alles wäre so weit so gut gewesen, wenn es da nicht ein Problem gegeben hätte. Eines Tages kam der Reichsverweser KOL-LA zu QUO-TE, **tiefe Sorgenfalten** auf der Stirn.

Was hast du, fragte QUO-TE, Magenbeschwerden?

Ach, wenn es nur das wäre, antwortete KOL-LA.

Was ist es dann? Was bedrückt dich so?

KOL-LA seufzte. Die Männer. Wir haben zu wenige Männer. Das heißt, wir haben zu viele Frauen. Wie sollen wir, wenn das so weitergeht, in Zukunft Theaterspielen? Schon jetzt gibt es Theatergruppen, die ausschließlich aus Frauen bestehen. Umgekehrt: Reine Männergruppen gibt es gar nicht.

Und das macht dir Sorgen? QUO-TE lächelte. Dann werden eben die **Frauen die Männerrollen übernehmen** müssen. Wo ist da das Problem?

Wie stellt ihr euch das vor, Majestät? **Romeo und Julia als lesbisches Paar?** Biedermann und die Brandstifter, rein von Frauen gespielt? Der Tag, an dem der Papst gekidnappt wurde - **der Papst als Frau?** Wenn man dazu noch bedenkt, dass die meisten Theaterstücke mehr Männer- als Frauenrollen verlangen, dann stellt sich bald die Frage, wie's weitergehen soll, wenn uns immer mehr Männer abhanden kommen.

Gut, sagte QUO-TE, ich sehe ein, dass wir handeln müssen. Was schlägst du vor?

Ich weiß es auch nicht, antwortete KOL-LA, ich sehe keine Lösung. Die **Männer werden offensichtlich immer mehr von ihrem Beruf verschlungen**. Oder sind bei der Feuerwehr engagiert. Beim Alpenverein, im Sportverein, in was weiß ich wo noch.

Jedenfalls interessiert sie Theaterspielen immer weniger, ergänzte QUO-TE.

Genau. Ich habe da als Reichsverweser kläglich versagt.

Hast du nicht. Ist einfach der Zug der Zeit, der uns eingeholt hat.

Ich weiß nicht, Majestät. Mein Berater SHAU-MI ist genauso ratlos wie ich.

Ich habe da eine Idee. QUO-TE erhob sich von ihrem Thron. Wie wäre es, wenn wir einen Aufruf in unserem Organ BLIG-PUNG-T veröffentlichen? Ja, das werden wir tun, KOL-LA, das werden wir tun.

Wenn Majestät meinen, werde ich das sofort veranlassen, aber-

Kein Aber. Befehl ist Befehl. Hilft's nix, so schadt's nix.

Und so geschah es. Im nächsten BLIG-PUNG-T konnte man als übergroße Überschrift auf der ersten Seite lesen: **MÄNNER AUF DIE BÜHNEN!!!**



Chefredakteur
Sepp Mostbauer

Josef Mostbauer

BESUCHSZEIT - RELOADED



Obmann Gerhard Koller

Liebe Theaterfreunde!

Anfang 2008 starteten wir mit vielen Erwartungen unseren Schwerpunkt, die meisten Theatergruppen in Oberösterreich innerhalb von zwei Jahren zu besuchen.



Jedes Vorstandsmitglied übernahm einige Gruppen und rückwirkend betrachtet haben wir **insgesamt ca. 50 Gruppenbesuche** geschafft, also ungefähr ein Viertel.

Da uns die **Besuche** bei euch **sehr wichtig** sind, wollen wir eine Gruppe von Regional- ReferentInnen aufbauen, die diese persönlichen Besuche durchführen können. Das erste Informationsgespräch dazu fand am 14. Jänner 2012 im Haus der Volkskultur statt und einige haben sich bei dieser Sitzung dankenswerter Weise dazu bereit erklärt mitzuarbeiten.

Wir wollen diese Gruppe kontinuierlich vergrößern. Das Ziel ist, in jedem Viertel zehn Theatermenschen zu haben, die sich dieser Aufgabe widmen.



In der nächsten Blickpunktausgabe werden wir alle neuen RegionalreferentInnen ausführlich vorstellen.

Wir wollen heuer im Jubiläumsjahr auch wieder Vierteltreffen anbieten, wo eure Anliegen, Wünsche, Anregungen besprochen werden können.

Ich freue mich jetzt schon auf euren zahlreichen Besuch bei all unseren Jubiläumsangeboten.

Euer Gerhard Koller



Theaterverein „am Schauplatz“
Eberstalzell: „Boeing, Boeing“



Comedia Club Pregarten:
„Schwestern“



Theaterwerkstatt Kirchdorf an der Krems: „Faust“



Spielgemeinschaft Mettmach: „Der tollste Tag“

PS: IMPRO DAHAM

Improvisationstheater bietet einen guten Einstieg für junge, theaterinteressierte Menschen, um erste Erfahrungen auf den Brettern, die die Welt bedeuten, zu sammeln.

Daher bieten wir euch einen **Improworkshop bei euch zu Hause** an. Wie bei der produktionsbezogenen Unterstützung übernehmen wir einen Teil der Kosten.

Bei Interesse bitte ich euch, mit **Wolfgang Blöchl Kontakt** aufzunehmen.

Tel.: 0732-7720*15644, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at. 4020 Linz, Promenade 33

Wir bitten um Verständnis, dass das Angebot beschränkt ist.

WAS IST LOS IM LANDESTHEATER?

FELIX MITTERER - HÖCHSTPERSÖNLICH



Felix Mitterer
fotografiert von
Hermine Touschek

... besuchte am 19. Dezember 2011 die Vorstellung des „Spielraum Gaspoltshofen“ im Landestheater Linz. Mehr als 350 Zuschauer überzeugten sich bei der Vorstellung der „Weberischen“ des Tiroler Autors von der Vielseitigkeit und Qualität der oberösterreichischen Amateurtheaterszene. Felix Mitterer war voll der Wertschätzung für die Leistung der Gruppe.

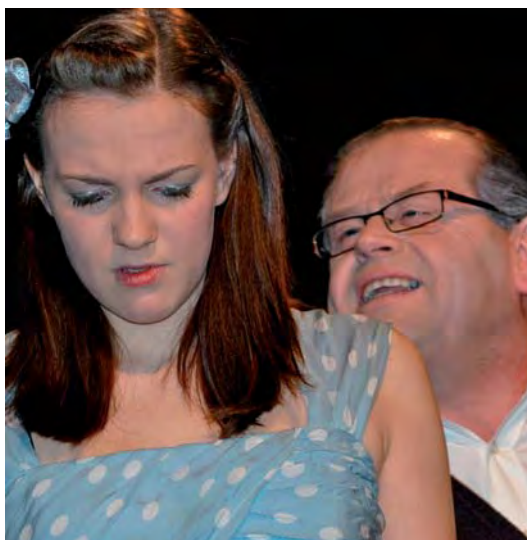
Im Anschluss an das Stück hatte das Publikum die Möglichkeit, Fragen an den Autor und die Schauspieler, unter der Moderation des Chefdramaturgen des Landestheaters, Franz Huber, zu stellen.

Felix Mitterer gab Auskunft über sein schriftstellerisches Schaffen und über Projekte, die er in naher Zukunft vorhat. Überaus sympathisch und humorvoll stand er Rede und Antwort: dass er ein „Nachtarbeiter“ sei, dass er gerne Drehbücher für die Tatortreihe schreibe (mittlerweile 11 an der Zahl), weil er darin gesellschaftspolitisch brisante Themen transportieren könne, die somit Hunderttausende Zuseher erreichen.

Hermine Touschek

„EIN BLICK VON DER BRÜCKE“ AM 30. MÄRZ 2012

Wer die **überaus gelungene Produktion des theaterKIRCHSCHLAG** (Hermine Touschek berichtete in der letzten Ausgabe) noch nicht gesehen hat oder noch einmal sehen möchte, hat dazu am Freitag, den 30 März **um 19:30 Uhr in den Linzer Kammerspielen** die Gelegenheit.



LANDESMEISTERSCHAFT DER AMATEUR-IMPRO-THEATERGRUPPEN OBERÖSTERREICHS 2012



Die Herausforderer: TON Altenberg

Es ist wieder soweit. Die oberösterreichischen Improtheatergruppen **kämpfen** wieder **lustvoll und mit Freude um den Titel**. Wieder spielen jeweils zwei Impromannschaften mit- und gegeneinander in Matches. Sie spielen zu Inspirationen und Vorgaben aus dem Publikum kurze Theaterszenen. Den Text, die Handlung und die Figuren improvisieren sie dabei aus dem Stegreif. Die Zuschauer und die Jury bewerten dann diese frisch-improvisierten Szenen der Mannschaften.

Letztes Jahr trafen sich die Altenberger **TON** und die Attnang-Puchheimer **N₂O im Finale**, TON konnte den Titel erringen.

Fünf Mannschaften aus Oberösterreich sind heuer bei dem fröhlichen Treiben dabei: Die **Überraschungseier** aus Reichenthal, Titelverteidiger **TON** aus Altenberg, **Humorvorsorge** aus Linz, **ImPerfect** aus Ottensheim und **N₂O** aus Attnang-Puchheim.

Es beginnt mit den **Vorrunden** im Kulturkeller der „Alten Welt“ (direkt am Hauptplatz 4 in Linz), jeweils um 20Uhr:

Samstag 3. März: Überraschungseier vs. ImPerfect

Samstag 10. März: Humorvorsorge vs. N₂O

Dann **Finaltag** in den Kammerspielen im Landestheater Linz:

Samstag 31. März, 19:30h: Hier spielen die zwei Gewinner der Vorrunden und der Vorjahressieger TON um den Titel.

(Wer selber Improtheater einmal ausprobieren will, hat dazu die Chance beim **Improseminar am 14. Februar** von 14 bis 18h in Linz oder auch bei der **Improreihe wöchentlich ab 7. März**. Als bestehende Gruppe kann man auch unkompliziert Trainer flexibel für einen Termin im Heimatort buchen. Nähere Infos & Anmeldung unter wolfgang.bloechl@ooe.gv.at.)



Überraschungseier Reichenthal

DAS GRAUEN GEHT UM

„Theater Sellawie“ mit „Frankenstein“ im Schloss Ennsegg

Einen bekannten Stoff - und noch dazu so einen - neu zu gestalten, ist immer eine **heikle Aufgabe**. Die aber hat Herbert Walzl, der Obmann von „Theater Sellawie“ in Enns, **mit Bravour gelöst**. Nicht nur sein geschickt montierter Text nach Mary Shellys Roman ist stimmig, auch das Bühnenbild - ein beispielbares, dasitzendes Monster, dessen Beine an Voltasche Säulen erinnern - passt fantastisch in die Kellergewölbe des Schlosses Ennsegg, leider zum letzten Mal.



Die Schaffung einer künstlichen Existenz ist der Sehnsuchtstraum der Menschheit, und auch Dr. Viktor Frankenstein ist von dieser Obsession besessen. Bernhard Oppl spielt diesen Feuergeist, der zu spät das Verbrecherische seines Tuns erkennt, mit Leidenschaft und Verve, ausdrucksstark in der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Prof. Waldmann (vital Gerhard Becker) und man nimmt ihm seine Verzweiflung ab.

Eine Kreatur, die Grauen heraufbeschwört und der man auch Mitleid entgegen bringen kann, erweckt Tom Pohl, ein theatralischer Tausendsassa, zu beeindruckendem Leben. In der Szene, in der er sich dem kleinen Bruder Dr. Frankensteins (lebhaft gespielt von Sebastian Stec) nähert und zugleich zu seinem Mörder wird, **jagen kalte Schauer über den Rücken**. Hinter der Maske verbirgt sich ein ratloses und im Stich gelassenes Wesen in dem Versuch, Anerkennung und Liebe zu erfahren.

Berührende Momente gestaltet auch Eva Maria Fürst als die große Liebe Frankensteins, die nicht nur Opfer der Kreatur, sondern auch des leidenschaftlichen Wissenschaftlers ist. Unaufdringlich hat Herbert Walzl diese Liebesgeschichte gestaltet, umso brutaler gestaltet sich das jähe Ende.

Diese Frankenstein-Neubearbeitung lässt einen eintauchen in die Gespenster- und Mysterygeschichten, lässt das wohlige Grauen einer Schauerromantik aufkommen und **entlässt die Zuschauer mit einem unbestimmten Gefühl der Angst in der Magengegend**.

Huschte da nicht ein Schatten um die Ecke von Schloss Ennsegg?



KULTIVIERTE KONVERSATION WOHNZIMMERGEMETZEL

Am 29. Dezember 2011 hatte „**Der Gott des Gemetzels**“ im **Stadttheater Braunau** Premiere. Das „Bauhoftheater Braunau“ nahm sich das Stück von Yasmina Reza vor, das mittlerweile an mehr als 60 Theatern im deutschsprachigen Raum aufgeführt wurde und somit zu den erfolgreichsten Theaterstücken der letzten Jahrzehnte gehört. Uraufführung war 2006 am Schauspielhaus Zürich. Roman Polanski verfilmte 2011 den Theaterhit mit grandiosen Hollywoodschauspielern.

Die vordergründige Handlung ist zunächst einmal sehr trivial: zwei Ehepaare, deren Kinder sich geprügelt haben, treffen sich, um die Angelegenheit unter zivilisierten Menschen zu besprechen. Im Verlauf des Elternabends stürzen die brüchigen Mauern der zur Schau getragenen bürgerlichen Kultiviertheit rasch ein. In der hochgeschraubten Spirale aus Vorwürfen, Verteidigung und Aggression **bröckelt die Fassade** der Wohlerzogenheit und was übrig bleibt, ist nur mehr peinlich.

Mit zunehmendem Alkoholkonsum zeigt sich der Fall der bürgerlichen Gesellschaft: alles nur Oberfläche und Verlogenheit. Eine gnadenlose Zurschaustellung dessen, was uns allen passieren könnte. In dem begrenzten Raum eines Wohnzimmers lebt der Text von feinen Zwischentönen und Nuancen. Zwei **handfeste Ehekrisen verstecken sich hinter der tadellosen Selbstinszenierung der beiden Paare.**



Das Stück zeigt, dass Sprache nicht nur ein Mittel für Informationen ist, sondern auch für die Dinge, die aus dem Menschen herausbrechen und nicht mehr zurückgenommen werden können. Der „Gott des Gemetzels“ ist ein böses, hochkomisches Stück, dessen **besonderes Augenmerk** auch auf der **Exaktheit der Sprache** liegt.



Der brave Familienpapa und Pantoffelheld Michel (Robert Ortner) entpuppt sich als Hamstermörder. Die kultivierte Schriftstellerin Véronique (Gabriele Pointner) verteidigt selbstbewusst die Werte der westlichen Zivilisation bis nach Afrika und zerfällt schließlich heulend zur Furie. Das Leben des besserwisserischen, gleichgültigen Anwalts Alain (Christian Prandl) wird in Form des Handys in der Blumenvase versenkt, und die verkrampt freundliche Annette (Renate Soder) kotzt schließlich ihre vornehme Zurückhaltung auf den Kunstkatalog der Gastgeberin.

Es hätte der Inszenierung durchaus gut getan, mehr Augenmerk auf die vielschichtige, präzise Figurenzeichnung zu legen – auf die wechselnde Beziehung zwischen den Paaren, Geschlechtern und Positionen – Konzentration auf die pointierten Dialoge.

„Nehmen wir eine Tragödie und beschleunigen sie, so haben wir eine Komödie“, stellte Eugène Ionesco einst fest. Die Texte von Reza sind bestes Futter für Schauspieler – eine durchaus **gelungene Inszenierung aus der Theaterregion Innviertel**.

Hermine Touschek (Fotos + Text)

AUF DEN SPUREN DER WIENER STAATSOPER

Das **Theater Harlekin** aus Auroldmünster war im Herbst 2011 in einem **besonderen Projekt** engagiert. Das Brucknerbundorchester und das Ballett Ried im Innkreis führten beim Herbstkonzert am 19. November 2011 das bekannte Balletstück „Die Puppenfee“ von Josef Bayer auf.



In diesem Stück treten auch vier Schauspielerinnen und Schauspieler auf, die pantomimisch die Rollen des Puppenmachers, einer englischen Lady und einer Bauernfamilie darstellen. Das Theater Harlekin wurde eingeladen, diese Rollen zu übernehmen. Die anderen Akteure in diesem Konzert waren das Brucknerorchester Ried im Innkreis unter Leitung von Prof. Gunter Waldek und ca. 60 Kinder der Ballettschule Ried im Innkreis unter Leitung der ehemaligen Solotänzerin der Wiener Staatsoper Helena Huber-Ross.

Die 35 minütige Aufführung war ein **voller Erfolg, der Applaus** der ca. 700 Besucher **kaum endend wollend**. Das beste Kompliment für die Schauspielerinnen und Schauspieler kam von der ehemaligen Prima-Ballerina der Staatsoper, die meinte, dass die pantomimischen Darstellungen der Schauspieler **den Vergleich mit der Wiener Staatsoper nicht scheuen** müssten.

Für die vier SchauspielerInnen des Theaters Harlekin, Lilia Pecka, Natalia Wohlfahrt, Hemut Auer und mich war diese Kooperation und die Arbeit mit den Profis eine sehr interessante Erfahrung.

Ferdinand Reindl

ISCHLER KRIPPENSPIEL

ein volkskultureller Schatz!

Das Ischler Krippenspiel gilt als das **einzig lebendige Volksschauspiel** Oberösterreichs. Eine erste Niederschrift des Spiels wurde im „Ischler Codex“ 1654 gefunden. Die Handschrift von 1725 im Linzer Landesmuseum ist die älteste bekannte Fassung. Einmal wurde das Ischler Krippenspiel sogar **zum Geburtstag des Kaisers am 18. August!** 1870 aufgeführt. Über Jahre hinweg verloren, wurde es wieder entdeckt und ab 1922/1923 wieder gespielt. Nach dem 2. Weltkrieg griff die Ischler Volksspielgruppe diese Tradition auf und führt das Ischler Krippenspiel seither alle vier Jahre auf.



DRAMATISCHER GOTTESDIENST

Ich mache mich auf den Weg ins Theater und lande in der Kirche. Das war das wirklich Spannende an der neuen Inszenierung des alten „Ischler Krippenspiels“; die vier Aufführungen fanden **zum ersten Mal in der Pfarrkirche** statt. Bespielt wurden Altarraum, Kanzel und Empore. Eine professionelle Licht- und Tontechnik sowie prächtige Kostüme schufen eine beachtliche Theaterausstattung für 40 Mitwirkende und jeweils 300 ZuschauerInnen.

Andererseits sorgten die kalten Bänke und Wände und die weihevollen Atmosphäre einer katholischen Kirche für **unterkühlte Dramatik und einfrierende Emotionen**. Das „Mei, han i a Freud!“ klang sehr liturgisch, und die Bewegungen wirkten eigentümlich gehemmt. Sodass ich mir als Theaterzuschauer die Frage stelle, ob sich traditionelle Kirche und zeitgemäßes Schauspiel überhaupt vertragen bzw. ob ein religiöses Krippenspiel überhaupt Theater im Sinne von befreiender dramatischer Ausdrucksform sein kann und will. Die Antwort ist eine große Herausforderung, und im neu adaptierten Paradeisspiel, in dem Eva und Adam fast nackt auftreten und ausharren mussten, zeigte sich das Dilemma. Und die originellen Hirten – prinzipiell herrliche Theatertypen – möchte ich mir lebensfroh vorstellen, wie sie frisch, munter und mitreißend das Evangelium aus der Kirche hinaustragen. Theater könnte das leisten.

Martin Demel

SEMINARE

Seminare

Anmeldung* für alle Seminare bei:**

Amateurtheater Oberösterreich, 4021 Linz, Promenade 33

Tel.: 0732-7720-15644 bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

***NAME, ADRESSE, TEL.NR., THEATERGRUPPE, QUARTIER: JA/NEIN**

****FALLS NICHT ANDERS ANGEGBEN**

Für die Gruppendynamik wünschen wir uns, dass möglichst alle TeilnehmerInnen im Haus übernachten, um so „das Danach und Davor“, den Gedankenaustausch, Fachgespräche in der seminarfreien Zeit,... mitzuerleben und aus dieser Erfahrung zu schöpfen.

Seminarfoto: „Mein Körper als Instrument“ mit Bernhard Paumann.

Sommer-Seminar: ALLES THEATER

Theaterarbeit aus der Praxis - für die Praxis



Bildungshaus
Schloss Puchberg



Inhalt: Erfahrene ReferentInnen stellen ihre Methoden in Regie, Sprache, Stimme und Improvisation vor.

Zielgruppen: Für alle Theaterfreunde, auch an künftige Mitglieder oder InitiatorenInnen von Theatergruppen, für AnfängerInnen und auch Erfahrene.

Wann Fr., 6.. Juli 2012, 15 Uhr bis So., 8. Juli 2012, 16 Uhr

Wo: Bildungshaus **Schloss Puchberg bei Wels**

Was, mit wem: ROLLENSPIEL:



Kurzweilige Aufwärmübungen für mehr Lockerheit und Selbsterfahrung, Spielen kleiner Alltagsszenen, Übungen für Kreativität und Spontanität und Bühnenpräsenz, kurze Rollen spielen.
mit **Helmut Boldog:** Spielberater bei verschiedenen Bühnen in OÖ, erfolgreicher Schauspieler und Regisseur



THEATER STATT GEWALT:

Dieser Kurs gibt Einblicke in die Methoden, Grundgedanken und die Durchführung einer Forumtheater- Inszenierung nach Augusto Boal aus dem Theater der Unterdrückten für die Arbeit mit Gruppen aller Art.
mit **Bernadette Wakolbinger:** Schauspielausbildung am Brucknerkonservatorium, Drama- und Theaterpädagogin



IMPROVISATIONSTHEATER:

Fröhliches Reinschnuppern, Lust und Spaß am gemeinsamen Spielen (beim Improtheater werden Text und Handlung während des Spielens erfunden).
mit **Mike Koller:** Impro-Trainer und Spieler bei „TON“, den „Schaulustigen“ und „Humorvorsorge“



FIGURENTHEATER/PUPPENSPIEL:

Kennenlernen des figuralen Spiels, verschiedener Techniken und Spielweisen.
mit **Ruth Humer:** Puppenspielerin/Mime/Schauspielerin; theater mOment, theater 3samma



BEWEGUNGSTHEATER:

Die Bewegung als „Spielzeug“: Theaterereignisse sinnlich auf- und wahrnehmen.
mit **Bernhard Paumann:** Theaterpädagoge, Begründer nachhaltig erfolgreicher Ausbildungen und Initiativen.

Gesamtleitung: Konsulent **Gerhard Koller:** Obmann Amateurtheater Oberösterreich, Präsident Österreichischer Bundesverband für außerberufliches Theater

Kosten: 115,- zuzüglich Vollpension im EZ 48,- pro Person und Tag
Theatergruppen - bitte Ausbildungskosten ersetzen!

Anmeldung: Bitte bis **11. Juni 2012!** TeilnehmerInnenzahl ca. 30.
Bitte ggf. Theatergruppe und Quartier Ja/Nein angeben, Adresse, e-mail, Telefonnummer und Jahrgang mitteilen.
Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33
0732-7720*15644, wolfgang.bloechl@ooe.gv.at

SOMMER-SEMINAR ALLES THEATER

REGIE KOMPAKT KURSREIHE LINZ 2012

Vom Konzept bis hin zur Leitung von Proben



Referent: **Marcelo Díaz:** Regisseur und Dozent, geb. 1955 in Argentinien, spricht durch seine langjährige Lehr- und Regietätigkeit in Deutschland und der Schweiz fließend Deutsch.
<http://www.marcelodiaz.net>

Seit 1982 in Deutschland/Schweiz/Spanien als Theaterdozent und Regisseur tätig; über 90 Inszenierungen an deutsch- und spanischsprachigen Theatern; zahlreiche Preise und Auszeichnungen; künstlerischer Leiter des „Theater an der Sihl“ und Dozent an der Hochschule Zürich sowie an der Hochschule für dramatische Kunst in Valencia, Escuela Cuarta Pared in Madrid und Escuela Hombre Nuevo in Santa Cruz de la Sierra, Bolivien; seit 2003 als freier Regisseur in Deutschland, Österreich, Schweiz, Italien, Spanien und Lateinamerika tätig; Verfasser verschiedener Publikationen über Schauspieltechnik an Hochschulinstituten.

Wann: **20. April bis 22. April 2012:** Schnupperkurs
18. Mai bis 20. Mai 2012: Schnupperkurs
29. Juni bis 1. Juli 2012: weiterführender Kurs
14. September bis 16 September 2012: weiterführender Kurs
23. November bis 25. November 2012: Intensivkurs
jeweils Freitag von 18:00 - 21:00 Uhr,
Samstag von 10:00 - 13:00 Uhr, 15:00 - 18:00 Uhr und 19:00 - 21:00 Uhr
und Sonntag von 10:00 - 14:00 Uhr

Wo: Linz: **Hotel der Landwirtschaftskammer Linz**, Auf der Gugl 3, 4020 Linz
(nahe Hauptbahnhof Linz/ Froschberg) <http://hotel.lfi.at/>

Inhalt: Stückanalyse, SchauspielerInnenführung, Inszenierungskonzept, Regiearbeit

Zielgruppen: Der Kurs richtet sich an Regie- und Schauspielermenschen aus dem außerberuflichen Theater. Auch „alte Hasen“ profitieren von diesem Kurs!
Die Textgrundlage wird per Email nach erfolgter Anmeldung zugesandt.

Kosten: 690,- für die ganze Reihe, Einzelmodul: 180,-
Kost und Logis: zwischen 48,- und 60,- EZ/HP pro Tag

Anmeldung: Bitte bis **30. März 2012!**
an: oebv-theater@aon.at
oder per Telefon bei Isabelle Supanz, Tel.: 0043 664 410 58 52,
wo Sie auch nähere Informationen erhalten können.
Begrenzte TeilnehmerInnenzahl, bitte rasch anmelden!

IMPRESSUM:

Obmann: Obmann Konsulent Gerhard Koller, Amateurtheater Oberösterreich, Promenade 33, 4020 Linz;
office@amateurtheater-ooe.at bzw. wolfgang.bloechl@ooe.gv.at 0732-7720*15644.

Redaktionsteam: Leitung: Josef Mostbauer. Weitere MitarbeiterInnen: Hermine Touschek, Bernhard Paumann, Christoph Schmalzl (Fotos), Gerhard Koller, Peter Schaumberger, Wolfgang Blöchl

Layout: Frieda Wiesinger. **Druck:** BTS Druck GmbH, A-4209 Treffling. **Auflage:** 2.730 Stück.

„im blick.punkt“ erscheint 4x jährlich. Kommunikationsorgan des Verbandes Amateurtheater OÖ im OÖ. Forum Volkskultur für Vereinsmitglieder, MitarbeiterInnen und Amateurtheater - Interessierte. Die inhaltliche Linie richtet sich nach dem Statut von Amateurtheater OÖ und dem darin festgelegten Vereinszweck. Namentlich gezeichnete Beiträge geben die Meinung der Verfasser wieder. Alle Rechte bei den AutorInnen. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen vor. Für eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen Red. und Herausgeber keine Verantwortung. Unterlagen werden nur auf Anforderung zurückgeschickt.

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at

SCHAUN SIE SICH DAS AN!



FOCUS-SPECTACULUM 2012 VON 16. BIS 20. MAI 2012 IN KIRCHDORF AN DER KREMS



Das Festivalteam hat sich intensiv mit den vielen Bewerbungen auseinander gesetzt und sich sehr bemüht, den verschiedensten Erfordernissen bestmöglich zu entsprechen, und ein **attraktives und vielfältiges Programm** erarbeitet. Mit dabei nach derzeitigem Stand sind: theater bodi end sole (Hallein/Salzburg) mit „Zwei alte Damen tanzen Walzer“, N₂O der Kellerbühne Puchheim (Attnang-Puchheim) mit „Heldenreise“, Kulturinitiative Theater im Kürbis (Wies/Stmk.) mit „Schwimmen wie Hunde“, Theater Delphin (Wien) mit „Draußen vor der Tür“, Theater Kirchdorf an der Krems mit „Revanche - Mord mit kleinen Fehlern“, Theatergruppe GeKo (Zell an der Pram) mit „Bei 3 auf den Bäumen“, Theaterverein Bühne Grünau (im Almtal) mit „Besuchszeit“, Die Transpiranten (Linz) mit „Impro-Show“, theater mOment (Grieskirchen) mit „Der Froschkönig“, Pustertaler Theatergemeinschaft (Südtirol) mit „Der Weibsteufel“, Spielbrett e.V. (Dresden) mit „Offene Zweierbeziehung“, Matthias Thonhauser (Schlierbach) mit „End-Spiel“, Generationentheater Zeitsprung (Tübingen) mit „Mensch Goethe“ und voraussichtlich auch amateurtheatergruppe DIAGOnAL (Wien/NÖ) mit „Frauen.Schmerzen“.



INTERNATIONALES JUGENDTHEATERFESTIVAL 28. JUNI BIS 2. JULI 2012 IN KREMSMÜNSTER



Bernhard Paumann hat ganze Arbeit geleistet und bereits folgende Jugendtheater engagiert:

Jugendtheater Marl D, Hop Hop Ostrov CZ, Rotierendes Theater Südtirol, Theater Turgi CH, Junges Theater Winterthur CH, Jugendgruppe Hall in Tirol, Schauspielschule YO aus Wien, Kokopelli aus Klagenfurt, Gymnasium Gmunden OÖ und Gymnasium Kremsmünster OÖ.

THEATER-FOTO UND -PLAKAT-AUSSTELLUNG BEIM JUBILÄUMSFEST 60 JAHRE AMATEURTHEATER OÖ 30. SEPTEMBER 2012 IN DEN LINZER KAMMERSPIELEN

mit **Hauptversammlung, Festakt und Minidramenwettbewerb** sowie Preisverleihung.

Die Plakat- und Fotoausstellung im Rahmen des Jubiläums bietet eine einmalige Gelegenheit sich zu präsentieren und mit den TheaterkollegenInnen ins Gespräch zu kommen.

Alle Theatergruppen sind herzlich eingeladen, ihr **Theaterplakat sowie auch Fotos der Spielsaison September 2011 bis September 2012** zu schicken an:

Amateurtheater Oberösterreich, 4020 Linz, Promenade 33

(Fotos bzw. CD bitte bezeichnen: Theatergruppe und Stück/Monat und Jahr/ev. Bildtext/FotografIn)





www.spielschar.at

Spielschar Schlierbach



„Der nackte Wahnsinn“ von Michael Frayn

noch am:
Do., 16. Februar um 20 Uhr
Fr., 17. Februar um 20 Uhr

im Theatersaal Schlierbach

Karten: bei alle Raiffeisenbanken; www.spielschar.at
Rudolf Meran, 4553 Schlierbach, Margret-Bilger-Weg 6

www.theatergruppe-vorchdorf.at

Theatergruppe Vorchdorf



„Außer Kontrolle“ von Ray Cooney

noch am:
Do., 16. Februar um 20 Uhr
Fr., 17. Februar um 20 Uhr
Sa., 18. Februar um 20 Uhr
Do., 23. Februar um 20 Uhr
Fr., 24. Februar um 20 Uhr
Sa., 25. Februar um 20 Uhr
So., 26. Februar um 18 Uhr

in der Kitzmantelfabrik in Vorchdorf

Karten: alle Raibas OÖ und Ö-Ticket
Infos 0699 12022678

www.theatergruppe-vorchdorf.at

Christine Helmberger, 4655 Vorchdorf, Seyrkam 25

www.igtheater-stoswald.at

IG Theater St. Oswald (bei Freistadt)



„Der eingebildete Kranke“ von Molière. Regie: Daniel Gollme

noch am:
Fr., 17. Februar um 20 Uhr

im Pfarrheim St. Oswald bei Freistadt

Karten: www.igtheater-stoswald.at
oder 0664-7815150 Mi-Fr 19-22 Uhr

Obmann: Max Nötstaller, 4271 St.Oswald, Simerlweg 9

tionen



Das Märchenschiff sticht heuer zum 2. Mal in See - ein ungewöhnlicher Spielort, bei dem die Theatergruppe das ganze große Donauschiff zur Bühne macht. Die Märchenfiguren begleiten die ZuschauerInnen auch nach den Vorstellungen - die Gäste werden eingeladen, noch auf dem Schiff zu verweilen - bei Snacks, Kaffee und Kuchen.

Das Märchenschiff zum 2. Mal in Linz

„Die Schneekönigin“ inszeniert von Herbert Walzl nach dem gleichnamigen Märchen von Hans Christian Andersen. Ein herzerwärmendes Märchen über die Kraft der Freundschaft für Leute ab 5 Jahren. Ein Schiff wird zur farbenprächtigen Bühne.

noch am:

Sa., 18. Februar um 11 und 16 Uhr
So., 19. Februar um 11 Uhr
Sa., 25. Februar um 11 und 16 Uhr
So., 26. Februar um 11 Uhr
Sa., 03. März um 11 und 16 Uhr
So., 04. März um 11 Uhr

Donauschiff „Kaiserin Elisabeth“
Urfahrner Lände/Jahrmarktgelände Linz-Urfahr

Karten: alle Raibas in OÖ, 0676-41 38 376;
maerschenschiff@gmx.at

Kunstverein Stromauf, 4381 St.Nikola,
Struden 34, 07268-8501

STROMAUF

Kellerbühne Puchheim

Improtheater mit N₂O

Fr., 17. Februar um 19.30 Uhr
Fr., 16. März um 19.30 Uhr
Fr., 20. April um 19.30 Uhr

Kellerbühne Puchheim/Unterbau der Basilika
Karten: www.kbp.at; 0680-118 2130 Mo-Fr 16-18 Uhr
Obmann: Konsulent Josef Nagl, 4902, Am Südhang 4

www.kbp.at



Grenzlandbühne VBV Leopoldschlag

www.grenzlandbuehne.at

„Oscar“ von Claude Magnier. Regie und Bühnenbild: Raimund Stangl

Sa., 18. Februar um 20 Uhr
So., 19. Februar um 20 Uhr
Do., 23. Februar um 20 Uhr
Fr., 24. Februar um 20 Uhr
Sa., 25. Februar um 20 Uhr
So., 26. Februar um 15 Uhr

auf der Grenzlandbühne Leopoldschlag

Karten: online www.grenzlandbuehne.at
sowie ab 30. Jänner von 15-21 Uhr: 0664 6389 389

Produktionsleitung: Bernhard Jahn, Johannes Klopff

Gesamtleitung: Konsulent Josef Haiböck,

GRENZLANDBÜHNE
Leopoldschlag



Die drei
Kremsmünsterer Lumpen

Theater am Tötenhengst

www.theaterverein-kremsmuenster.at

Dilettanten Theaterverein 1812 Kremsmünster

„Der böse Geist Lumpazivagabundus“ oder „Das liederliche Kleeblatt“

Zauberposse von Johann Nepomuk Nestroy. Regie: Helmut Boldog

noch am:

So., 19. Februar um 20 Uhr
So., 26. Februar bereits ausverkauft!
So., 11. März um 18 Uhr
Di., 20. März um 20 Uhr
Mi., 04. April um 20 Uhr

im Theater am Tötenhengst

Karten: www.theaterverein-kremsmuenster.at
bzw. 0664/5838116 Mo–Fr 9–12 & 15–17 Uhr

Obmann: Günther Pakanecz,
4550 Kremsmünster, Carlonestraße 18



www.sjb.at

St. Josefs-Bühne Timelkam

„Der Bauer als Millionär“ von Ferdinand Raimund

Fr., 24. Februar um 19:30 Uhr
Sa., 25. Februar um 19:30 Uhr
So., 26. Februar um 18 Uhr
Fr., 02. März um 19:30 Uhr
Sa., 03. März um 19:30 Uhr
So., 04. März um 18 Uhr

Fr., 09. März um 19:30 Uhr
Sa., 10. März um 19:30 Uhr
So., 11. März um 18 Uhr
Sa., 17. März um 19:30 Uhr
So., 18. März um 18 Uhr

im Pfarrzentrum St. Josef

Karten Raiba Timelkam,
www.sjb.at, 0676-9776683

Obm.: Andreas Krautschneider,
4850 Timelkam, Leidern 14



www.theater-schenkenfelden.org

Theatergruppe Schenkenfelden

„Der schwarze Koffer“ von Werner Schuster. Regie: Hannes Grüner

Sa., 25. Februar um 20 Uhr
So., 26. Februar um 15 und 20 Uhr
Mi., 29. Februar um 20 Uhr
Fr., 02. März um 20 Uhr
Sa., 03. März um 20 Uhr

im Veranstaltungssaal des Musikvereins

Karten: www.theater-schenkenfelden.org
oder 0660-4719888 von 20 - 21 Uhr

Obmann: Martin Bergsmann, 4192
Schenkenfelden, Oberdorf 7,

Theatergruppe Natternbach

„Liebe auf Italienisch“ Komödie in 3 Akten von Ursula Kaletta. Regie: Alois Kreuzwieser

Fr., 02. März um 20 Uhr
Sa., 03. März um 20 Uhr
So., 04. März um 16 Uhr

im Pfarrsaal Natternbach

Karten: 0664-9148333 jeweils von 17 bis 22 Uhr

Obmann: Alois Kreuzwieser 4723 Natternbach

www.theaterklub-wartberg.at

Theaterklub Wartberg / Krems

„Die Heiratsvermittlerin“ Komödie von Thornton Wilder. Regie: Mag. Anton Wolfram

Fr., 02. März um 20 Uhr
Sa., 03. März um 20 Uhr
Mi., 07. März um 20 Uhr
Fr., 09. März um 20 Uhr
Sa., 10. März um 20 Uhr
So., 11. März um 18 Uhr

im Pfarrsaal Wartberg an der Krems

Karteninfo: www.theaterklub-wartberg.at

Obmann: Herbert Brunner jr., 4643 Pettenbach 13



Theatergruppe Aichkirchen

„Dorfratschn“ Komödie in 3 Akten von Fred Bosch

Sa., 03. März um 20 Uhr
So., 04. März um 15 Uhr
Fr., 09. März um 20 Uhr
Sa., 10. März um 20 Uhr

im Turnsaal der VS Aichkirchen

Karten: 07735-7610 Barbara Selinger

Alois Stahlr, 4671 Aichkirchen, Pisdorf 18, 0664-1527012
Alois.Stahlr(at)flashnet.co.at



„Der Fremde“ TG Altenberg

über.blick

vorgestellt
aufgeführt

Theatergruppe Altenberg

www.theater.altenberg.at

„Der Fremde“ von Hans Gnant. Regie: Sepp Aichhorn

Sa., 03. März um 20 Uhr	Di., 20. März um 20 Uhr
Fr., 09. März um 20 Uhr	Do., 22. März um 20 Uhr
Sa., 10. März um 20 Uhr	So., 25. März um 17 Uhr
So., 11. März um 17 Uhr	Do., 29. März um 20 Uhr
Fr., 16. März um 20 Uhr	Fr., 30. März um 20 Uhr
Sa., 17. März um 20 Uhr	Sa., 31. März um 20 Uhr
So., 18. März um 17 Uhr	

im Theaterhaus Altenberg

Karten: www.theater.altenberg.at
0699 / 101 399 88

Obfrau: Johanna Seyr,
4203 Altenberg, Edt 29



Aspacher Theater

www.aspacher-theater.at

„Hier sind Sie richtig!“ Komödie in drei Akten von Marc Camoletti. Regie: Johann Frauscher

Sa., 03. März um 20 Uhr	im Veranstaltungszentrum Danzer
Fr., 09. März um 20 Uhr	Karten: 0680/3107027 tgl. 18-20 Uhr
Sa., 10. März um 20 Uhr	ab 28. Feb. www.aspacher-theater.at
So., 11. März um 19 Uhr	Obmann: Josef Wimmleitner,
	4933 Wildenau, Teinsberg 2



Theatergruppe Kaltenberg

„Der g'stohlene Quargel“ (Die unglaubliche Geschichte vom gestohlenen Stinkerkäse)
Schwank in drei Akten von Bernd Gombold

Sa., 03. März um 20 Uhr	im Turnsaal der VS Kaltenberg
Fr., 09. März um 20 Uhr	Karten: 07956-7305 Gemeindeamt Kaltenberg
Sa., 10. März um 20 Uhr	Mo-Fr 7.30-18 Uhr, Wochenende: 0664-3676256
So., 11. März um 14.30 Uhr	Markus Himmelbauer
Fr., 16. März um 20 Uhr	Gesamtleitung: Leopoldine Wurz, 4273 Kaltenberg 30
Sa., 17. März um 20 Uhr	
So., 18. März um 14.30 Uhr	
Fr., 23. März um 20 Uhr	
Sa., 24. März um 20 Uhr	

Amateurtheater Oberösterreich

www.landestheater-linz.at

Impro Landesmeisterschaft

VORRUNDEN

Sa., 03. März um 20 Uhr	im Kulturkeller „Alte Welt“ in Linz/Hauptplatz 4:
Sa., 10. März um 20 Uhr	Überraschungseier vs. ImPerfect
	Humorvorsorge vs. N ₂ O

FINALE

in den Kammerspielen/Landestheater Linz
Um den Titel spielen die zwei Gewinner der Vorrunde und der Gewinner des Vorjahrs TON.

Sa., 31. März um 19:30 Uhr	Kammerspiele/Landestheater Linz
	Kartenservice 0800 218000 bzw. www.landestheater-linz.at



Volksbühne Ott nang

www.pfarre-ott nang.at/volksbuehne

„Glenn Miller & Sauschwanzl“ Komödie von Christian Lex

Sa., 03. März um 20 Uhr	im Pfarrsaal Ott nang
Sa., 10. März um 20 Uhr	Karten ab 1. Feb.: www.pfarre-ott nang.at/volksbuehne
Fr., 16. März um 20 Uhr	Gesamtleitung: Elisabeth Haslinger gemeinsam mit
Sa., 17. März um 20 Uhr	Sandra Holzmannhofer, 4901 Ott nang, Grub 5
Mi., 21. März um 20 Uhr	
So., 11. März & So., 18. März um 18 Uhr	





„Bezahlt wird nicht!“ beim gusentheater gallneukirchen

www.gusentheater.at

gusentheater gallneukirchen



„Bezahlt wird nicht!“

Komödie von Dario Fo. Regie: Sepp Mostbauer

Mi., 07. März um 20 Uhr
Fr., 09. März um 20 Uhr
Sa., 10. März um 20 Uhr
Fr., 16. März um 20 Uhr
Sa., 17. März um 20 Uhr

So., 18. März um 18 Uhr
Fr., 23. März um 20 Uhr
Sa., 24. März um 20 Uhr
So., 25. März um 18 Uhr

im Evangelischen Gemeindesaal
Gallneukirchen

Kontakt: 0699/88 50 49 46,
www.gusentheater.at

Mag. Josef Mostbauer, 4210, Kaplanstraße 3a

www.theater-kefermarkt.at

Theatergruppe Kefermarkt

„Der zerbrochene Krug“

von Heinrich von Kleist

Fr., 09. März um 20 Uhr
Sa., 10. März um 20 Uhr
So., 11. März um 17 Uhr
Mi., 14. März um 20 Uhr
Fr., 16. März um 20 Uhr
Sa., 17. März um 20 Uhr
So., 18. März um 17 Uhr

im Rittersaal Schloss Weinberg

Karten: 07947-59 10 11 Gemeindeamt, Mo-Fr 8-12 Uhr,
Mo-Di 14-18 Uhr sowie unter 0664-18 93 481

SR Marianne Leitner, 4292 Kefermarkt, Neudörfel 31

20 Jahre Junge Bühne Mondsee



„Boeing – Boeing“

Lustspiel in drei Akten von Marc Camoletti

Fr., 09. März um 20 Uhr
Sa., 10. März um 20 Uhr
Fr., 16. März um 20 Uhr
Sa., 17. März um 20 Uhr

So., 18. März um 16 Uhr
Fr., 23. März um 20 Uhr
Sa., 24. März um 20 Uhr

im Pfarrsaal Mondsee

Karten: 0650-4586283

Foto Schweighofer,
Rainerstraße

Obmann: Peter Birgel, 5310 Mondsee, Hierzenbergerstraße 5

www.theatergruppe-atzbach.at

Atzbacher Theaterwochen



„Der verkaufte Großvater“

Komödie in drei Akten von Anton Hamik

Sa., 10. März um 20 Uhr
Sa., 17. März um 14 und 20 Uhr
So., 18. März um 14 Uhr
Mi., 21. März um 14 Uhr
Fr., 23. März um 20 Uhr
Sa., 24. März um 14 und 20 Uhr
So., 25. März um 14 und 19 Uhr
Mi., 28. März um 14 Uhr
Fr., 30. März um 20 Uhr
Sa., 31. März um 14 und 20 Uhr
So., 01. April um 14 Uhr

im Pfarrsaal Atzbach

Karten: Sparkasse Schwanenstadt 050 100/44 635;
Raika Atzbach 07676 / 8498;

www.theatergruppe-atzbach.at

Info Hotline: 0676-7729 601 Johann Rutzinger

Leitung: Anna Brandmayr,
4901 Manning, Kreuth 6

Theatergruppe Neukirchen / Vöckla

„Das perfekte Brautkleid“

Ein modernes Lustspiel von Heidi Mager. Regie: Johann Möslinger

Sa., 10. März um 20 Uhr
Sa., 17. März um 20 Uhr
So., 18. März um 18 Uhr
Fr., 23. März um 20 Uhr
Sa., 24. März um 20 Uhr
So., 25. März um 18 Uhr

im Gasthof Böckhiasl

Karten: 0680-233 2864

Manfred Köttl, 4872 Neukirchen/Vöckla, Lichtenegg 27



Die TG Neußerling hat leider keine Zimmer mehr frei im Himmel

über.blick

vorgestellt
aufgeführt

Theatergruppe Neußerling

theater.neusserling.at

„Im Himmel ist kein Zimmer frei“ Komödie von Jean Stuart

Sa., 10. März um 20 Uhr
So., 11. März um 15 Uhr
Fr., 16. März um 20 Uhr
Sa., 17. März um 20 Uhr
Fr., 23. März um 20 Uhr
Sa., 24. März um 20 Uhr
So., 25. März um 20 Uhr

im Gasthof Roither „Mitten in der Welt“ in Neußerling

Karten: theater.neusserling.at
oder 0664-3323841 tgl. 18-19 Uhr

Leitung: Alois Ratzenböck,
4175 Neußerling 266, 0664-4754654

Theatergruppe KFB Sandl

„Wos zaum gheat – kimmt zaum“

(Zwei harte Nüsse) Lustspiel in drei Akten von Ulla Kling. Regie: Josef Mandl

Sa., 10. März um 20 Uhr
So., 11. März um 15 Uhr
Sa., 17. März um 20 Uhr
So., 18. März um 15 Uhr
Sa., 24. März um 20 Uhr

So., 25. März um 15 Uhr

Fr., 30. März um 20 Uhr

Sa., 31. März um 20 Uhr

So., 01. April um 15 und 20 Uhr

im Gasthaus Fleischbauer

Karten: 07944-8426
Fam. Traxler, Mo-Fr 19-21 Uhr,
Sa 13-18 Uhr, So 11-13 Uhr

Obmann: Heinz Biebl,
4251 Sandl, Tafelberg 13

Theatergruppe Arbing

„Der schwarze Koffer“ Komödie von Werner Schuster

Fr., 16. März um 20 Uhr
Sa., 17. März um 20 Uhr
So., 18. März um 14:30 Uhr
Fr., 23. März um 20 Uhr
Sa., 24. März um 20 Uhr

in der Mehrzweckhalle Arbing

Obmann: Hannes Müller, 4341
Arbing, Groißing 14/2

Theatergruppe Engerwitzdorf

www.theatergruppe-engerwitzdorf.at

„Ein Jedermann“ von Felix Mitterer

Fr., 16. März um 20 Uhr
Sa., 17. März um 20 Uhr
Sa., 24. März um 20 Uhr
So., 25. März um 17 Uhr
Fr., 30. März um 20 Uhr
Sa., 31. März um 20 Uhr

im Kulturhaus „im Schöfl“ in
Engerwitzdorf/Schweinbach

Karten ab 27.Feb.: www.theatergruppe-engerwitzdorf.at
oder 0664-55 41 034, tgl. 18 - 20 Uhr

Obmann: Johann Schwarzinger, 4209, Mitterweg 28



Theater Kirchdorf

www.theater-kirchdorf.at

„Revanche - Mord mit kleinen Fehlern“

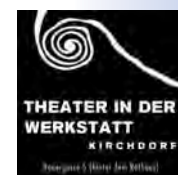
von Anthony Shaffer. Regie: Elisabeth Neubacher, Regieassistentz: Helga Lang

Fr., 16. März Mo., 09. April
Fr., 23. März Fr., 13. April
Sa., 24. März Sa., 14. April
Do., 29. März Do., 19. April
Fr., 30. März Fr., 20. April
Sa., 31. März Sa., 21. April
So., 08. April
jeweils um 20 Uhr

im Theater in der Werkstatt,
Hauergasse 5, 4560 Kirchdorf

Karten: 07582-621 653 Schuhe-Hüte-Hochhauser
www.theater-kirchdorf.at

Produktionsleitung: Helga Lang, Theater Kirchdorf





„Der perfekte Mann“ in Sipbachzell probt schon fleißig

Theatergruppe Nußbach

„Wechseljahre“ Komödie von Reinhard Seibold

Fr., 16. März um 20 Uhr
Sa., 17. März um 20 Uhr
Fr., 23. März um 20 Uhr
So., 25. März um 18 Uhr
Sa., 31. März um 20 Uhr

im Landgasthof Feichthub
Karten: bei allen OÖ Sparkassen ab 13. Februar
Info: Renate Rapberger: 0650/8050858

Karl Klinglmair, 4542 Nußbach, Hochwimmerstraße 2

Verein für Kultur und Brauchtumspflege Sipbachzell

www.kulturverein-sipbachzell.at

„Der perfekte Mann“

Komödie in 3 Akten von Jürgen Baumgarten. Regie: Hermann Jungwirth und Eva Austerhuber

Fr., 16. März um 20 Uhr
Sa., 17. März um 20 Uhr
Sa., 24. März um 20 Uhr
So., 25. März um 18 Uhr
Fr., 30. März um 20 Uhr
Sa., 31. März um 20 Uhr

im GH „Oberwirt“, Fam. Ziegler, Sipbachzell

Karten: 07240-8124-48004 Raiba Sipbachzell
www.kulturverein-sipbachzell.at

Obfrau: Elisabeth Jungwirth, 4621 Sipbachzell, Rappersdorf 2



www.theaterkistl.at

Eferdinger Theaterkistl

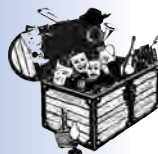
„Taxi auf Abwegen II“ (Lügen haben junge Beine) Komödie von Ray Cooney

Sa., 17. März um 20 Uhr
Sa., 24. März um 20 Uhr
So., 25. März um 16 Uhr
Fr., 30. März um 20 Uhr
Sa., 01. April um 20 Uhr

im Eferdinger Stadtsaal

Karten: www.theaterkistl.at,
0680-2122933 Andrea Hehenberger

Leitung: Ing. Johann Auer, 4072 Alkoven, Arkadenweg 13



Theatergruppe Esternberg

„Der zerbrochene Krug“ von H.C. Artmann, nach Heinrich von Kleist

Sa., 17. März um 20 Uhr
So., 18. März um 20 Uhr
Fr., 23. März um 20 Uhr
Sa., 24. März um 20 Uhr
So., 25. März um 18 Uhr

im Pfarrheim Esternberg

Karten: 07714-6655-13 Gemeindeamt Esternberg

Obmann: Hans Rudinger, 4092 Esternberg,
Pyrawang 48, 07714-6436

www.theater-stpantaleon.at

Theatergesellschaft St. Pantaleon

„Theaterg'schichten“ Komödie in fünf Bildern von Johann Nepomuk Nestroy. Regie: Kurt Hinterhofer

Sa., 17. März um 20 Uhr
Fr., 23. März um 20 Uhr
Sa., 24. März um 20 Uhr
So., 25. März um 14 Uhr
Fr., 30. März um 20 Uhr
Sa., 31. März um 20 Uhr

im Spielcasino Trimmelkam

Karten: 0664-6534383 Anna Malits
www.theater-stpantaleon.at

Obmann: Josef Hennermann,
5113 St. Georgen, Moospiracher Str. 6

www.members.aon.at/netkaiser

TG Sierninghofen-Neuzeug

„Ein genial verrückter Coup“ Gaunerkomödie von Martina Röhrich. Regie: Thomas Hochrathner

Sa., 17. März um 19:30 Uhr
Fr., 23. März um 19:30 Uhr
Sa., 24. März um 19:30 Uhr
So., 25. März um 17 Uhr
Do., 29. März um 19:30 Uhr
Sa., 31. März um 19:30 Uhr

Veranstaltungszentrum Sierninghofen-Neuzeug

Karten: bei allen Raiffeisenbanken
http://members.aon.at/netkaiser

Obmann: Herbert Neudorfer, 4523, Lettenstraße 7



„Ein Blick von der Brücke“
theaterKIRCHSCHLAG in Linz

über.blick

vorgestellt
aufgeführt

Frauenherzen Marlene Bauer, Andrea Burger, Birgit Gassner spielen unter **Neue Bühne Ried**

„Freundinnen“ von Daniel Maximilian & Thomas Pauli. Regie: Thomas Pohl

Do., 22. März Do., 29. März in Ed Kaisers Gasthaus 4310 Mauthausen, Vormarktstr. 67
Fr., 23. März Fr., 30. März Karten: 0680-304 73 83 bzw. 3frauenherzen(at)gmail.com
Sa., 24. März Sa., 31. März Andrea Burger, 4222 Luftenberg, Statzing-Dorf 56/2
jeweils um 19:30 Uhr

Theatergruppe Handenberg

„Außer Kontrolle“ Komödie von Ray Cooney. Regie: Hans Huber

Fr., 23. März um 20 Uhr im Gasthaus Schmerold, Handenberg
Sa., 24. März um 20 Uhr Obmann: Anton Esterbauer, 5145 Neukirchen/E.,
Fr., 30. März um 20 Uhr Uttendorfer Str. 5
Sa., 31. März um 20 Uhr
So., 01. April um 14 und 20 Uhr

Theater Harlekin

www.theater-harlekin.org

„Aller Tage Abend“ Sozialkrimi in einem Akt von Friedrich Zauner. Regie: Ferdinand Reindl

Fr., 23. März um 20 Uhr in der Altkatholische Christuskirche Ried i. Innkreis
Sa., 24. März um 20 Uhr Karten: 0664-4081529; www.theater-harlekin.org
So., 25. März um 16 Uhr Mag. Ferdinand Reindl, 4971 Aurolzmünster,
Fr., 30. März um 20 Uhr Burggarten 10
Sa., 31. März um 20 Uhr



Laienspielgruppe St. Veit i.I.

„Mord im Hühnerstall“ Schwank in 3 Akten von Regina Rösch

Fr., 23. März um 20 Uhr in der Volksschule St. Veit i.I.
Sa., 24. März um 20 Uhr Sa., 31. März um 20 Uhr Günther Bauschenberger,
Fr., 30. März um 20 Uhr So., 01. April um 14 und 20 Uhr 5273 Roßbach Nr. 26

theaterKIRCHSCHLAG in Linz

www.theaterkirchschlag.at

„Ein Blick von der Brücke“ Drama von Arthur Miller. Regie: Christine Kaineder

Fr., 30. März um 19:30 Uhr in den Kammerspielen im Linzer Landestheater
Kartenservice: 0800 218000 bzw. www.landestheater-linz.at
Obmann: Ing. Heribert Kaineder, 4202 Kirchschlag, Riedl 13

theaterKIRCHSCHLAG

Theatergruppe Pennewang

„Bauer sucht (k)eine neue Frau“

Lustspiel in 3 Akten von Norbert Größ. Spielleitung: Hans Scheibmayr

Sa., 31. März um 20 Uhr in der Gemeindehalle Pennewang
So., 01. April um 15 und 20 Uhr Karten: Raiba Pennewang 07245-261310
So., 08. April um 20 Uhr Gerold Kandolf, 4624 Pennewang, Staffel 19; 0664 73236555
Mo., 09. April um 20 Uhr



vorgestellt
aufgeführt

TG Tanz- u. Trachtenv. Kerzenstoana

„Stress im Champus-Express“ Komödie von Bernd Spehling. Regie: Alois Straßer

Sa., 07. April um 20 Uhr
So., 08. April um 20 Uhr
Mo., 09. April um 17 Uhr
Do., 12. April um 20 Uhr
Fr., 13. April um 20 Uhr
Sa., 14. April um 20 Uhr

in der Fachschule Bergheim

Karten: Fa. Csenar 0699-81403167 jew. 14-19 Uhr

Obmann: Ing. Konrad Mayer,
4101 Feldkirchen, Wolfsbach 52

www.dielettanten.at

Ebelsberger Di(e)lettanten

„Die grauen Wölfe“ Komödie in vier Akten von H.F. Preissegger in einer Uraufführung

Fr., 13. April um 19:30 Uhr
Sa., 14. April um 19:30 Uhr
So., 15. April um 17 Uhr
Fr., 20. April um 19:30 Uhr
Sa., 21. April um 19:30 Uhr

im Pfarrsaal Ebelsberg, 4030 Linz, Fadingerplatz 7

Karten: heinz.preissegger(at)liwest.at;
0664-212 52 49 Eva Preissegger; Raiba-Ebelsberg
Heinz Preissegger, 4040 Linz, Leonfeldner Str. 298

Theater 4483

„Und das am Hochzeitmorgen“ Britische Komödie von Ray Cooney und John Chapman

Fr., 13. April um 19:30 Uhr
Sa., 14. April um 19:30 Uhr
So., 15. April um 17 Uhr
Fr., 20. April um 19:30 Uhr
Sa., 21. April um 19:30 Uhr

So., 22. April um 17 Uhr
Fr., 27. April um 19:30 Uhr
Sa., 28. April um 19:30 Uhr
So., 29. April um 17 Uhr

im Pfarrsaal Hargelsberg

Obmann: Bernhard Kaar MBA,
4483 Hargelsberg, Bachstr. 2

Neue Bühne Ried

„Wer nicht wirbt, der stirbt“ Eine turbulente Komödie in drei Akten von Wolfgang Bräutigam

Fr., 13. April um 20 Uhr
Sa., 14. April um 20 Uhr
So., 15. April um 15 und 19 Uhr
Mi., 18. April um 20 Uhr
Fr., 20. April um 20 Uhr
Sa., 21. April um 20 Uhr
So., 22. April um 15 und 19 Uhr

in der Musikschule Ried/Riedmark

Karten: Raiba Ried/Riedmark oder 0680 - 3047383
Mo-Do: 8-11 Uhr, Fr: 14-17 Uhr (ab 2. April)

Leitung: Bruno Schatz, 4312 Ried/R.,
Blindendorf 24; 0676-7634236

TG Trachten- und Volkskulturverein Neuhofen/Krems

„Im Dunkeln ist gut munkeln“ Lustspiel in drei Akten von Wolfgang Bräutigam

Sa., 14. April um 20:15 Uhr
So., 15. April um 15 Uhr
Fr., 20. April um 20:15 Uhr
Sa., 21. April um 20:15 Uhr
So., 22. April um 18 Uhr

im Pfarrsaal Neuhofen

Karten: ab 10. April Schmuckgeschäft Hochstöger,
Marktplatz 3, 4501 Neuhofen

Obmann: Kons. Georg Kühböck jun., 4533, Heubergerstr. 21

www.theatergruppe-wilhering.at

Theatergruppe KBW Wilhering

„Der Revisor“ Satire in fünf Akten von Nikolaj Gogol

Sa., 14. April Fr., 27. April
Fr., 20. April Sa., 28. April
Sa., 21. April jeweils um 19:30 Uhr
So., 22. April & So., 29. April um 18 Uhr

im Pfarrheim Wilhering

Plätze: 07221-88 955 Raiba Dörnbach
www.theatergruppe-wilhering.at

Hermann Heisler, 4073 Wilhering, Linzer Str. 29





Verein d. Freunde des Riesen von Lengau

„Zu groß für die Welt“ Stück in zwei Akten über das Leben des Franz Winkelmaier, genannt der Riese von Lengau von Johanna Reinthaler. Regie Prof. Otmar Wenzl

Sa., 21. April um 20 Uhr
Fr., 27. April um 20 Uhr
So., 29. April um 16 Uhr
Fr., 04. Mai um 20 Uhr
Sa., 05. Mai um 20 Uhr

in der Mehrzweckhalle Hauptschule Friedburg
Karten: 0664/4921408 ab 12. April, jew. 15-18 Uhr
Obmann Kons. Günther Pointinger,
5211 Lengau, Römerstr.14



ÖBV-Theater
Österreichischer
Bundesverband für
außerberufliches
Theater
Präs. Kons.
Gerhard Koller
Geschäftsführung:
Isabelle Supanz
8010 Graz
Karmeliterplatz 2
0316 / 90 370 211
0664 / 410 58 52
www.oebvtheater.at

www.theater-mettmach.at

Spielgemeinschaft Mettmach

Sommerfestspiele 2012: „Passion 2012“ Regie Mag. Otmar Wenzl

Sa., 09. Juni um 19 Uhr
Fr., 15. Juni um 19 Uhr
Sa., 16. Juni um 19 Uhr
Sa., 23. Juni um 19 Uhr
So., 24. Juni um 14 Uhr
Do., 28. Juni um 19 Uhr
Fr., 29. Juni um 19 Uhr
Sa., 30. Juni um 19 Uhr

Do., 05. Juli um 19 Uhr
Fr., 06. Juli um 19 Uhr
So., 08. Juli um 14 Uhr
Fr., 13. Juli um 19 Uhr
Sa., 14. Juli um 19 Uhr
Fr., 20. Juli um 19 Uhr
Sa., 21. Juli um 19 Uhr

in der Passionsspielhalle Mettmach
Karten: www.theater-mettmach.at
ab Frühjahr
Obmann: Erich Gaisbauer,
4931 Mettmach, Kleinreith 17



ATINÖ
Landesverband für
außerberufliches
Theater
in Niederösterreich
2170 Poysdorf
Dreifaltigkeitsplatz 2
T&F 02552 / 201 03
www.atinoe.at

Theater Service
Kärnten
9020 Klagenfurt
Bahnhofplatz 5
0463 / 536*57640
www.theater-service-
kaernten.com

www.rainbacher-evangelien spiele.at

Rainbacher Evangelien spiele

„König David“ von Friedrich Ch. Zauner. Bühnenmusik: Robert Pockfuß, Bernhard Höchtel

Do., 14. Juni um 19:30 Uhr
Fr., 15. Juni um 15 und 19:30 Uhr
Sa., 16. Juni um 15 und 19:30 Uhr
So., 17. Juni um 15 und 19:30 Uhr
Fr., 22. Juni um 15 und 19:30 Uhr
Sa., 23. Juni um 15 und 19:30 Uhr
So., 24. Juni um 15 und 19:30 Uhr



im Theater in Rainbach im Innkreis
Karten: österr. Raiffeisenbanken und Ö-Ticket;
ticket(at)rainbacher-evangelien spiele.at;
Info: 07716-8028 bzw. 0676-6202499;
www.rainbacher-evangelien spiele.at;
Dr. Friedrich Zauner, 4791, Hauzing 8

Amateurtheater
Oberösterreich.
4020 Linz
Promenade 33
0732 / 7720*15644
www.amateurtheater-
ooe.at

Theater Verband Tirol.
6020 Innsbruck
Stadlweg 25
0512 / 58 31 86
www.theaterverbandtirol.at

www.grenzlandbuehne.at

Grenzlandbühne VBV Leopoldschlag

„Hexenjad“ von Arthur Miller. Regie und Bühnenbild: Daniel Pascal

Sa., 28. Juli um 20 Uhr
Mi., 01. August um 20 Uhr
Do., 02. August um 20 Uhr
Fr., 03. August um 20 Uhr
Sa., 04. August um 20 Uhr
Do., 09. August um 20 Uhr
Fr., 10. August um 20 Uhr
Sa., 11. August um 20 Uhr
So., 12. August um 15 Uhr

Grenzlandbühne Leopoldschlag
Karten-online: www.grenzlandbuehne.at
sowie ab 9. Juli von 15-21 Uhr auch unter: 0664-6389389
Produktionsleitung: Bernhard Jahn und Johannes Klopff
Gesamtleitung: Konsulent Josef Haiböck,
office(at)grenzlandbuehne.at,
4262 Leopoldschlag, Freiwaldstraße 4

Salzburger
Amateurtheaterverband
0650 / 551 42 27
5020 Salzburg
Bergstraße 12
www.sav-theater.at

LAUT! Landesverband
für außerberufliches
Theater Steiermark.
8010 Graz
Karmeliterplatz 2
0316 / 90 370 210
www.laut.or.at

Landesverband
Vorarlberg
für Amateurtheater
6856 Dornbirn,
Jahngasse 10 / 3,
Tel.: 05572 / 310 70,
Fax: 05572 / 555 14
www.lva-theaterservice.at

Dilettanten-Theaterverein Uttendorf

Festspiel „Dr. Johannes Faust“ von Heinz Parisek

Sa., 28. Juli
Fr., 03. August
Sa., 04. August
Fr., 10. August
Sa., 11. August
Di., 14. August
Mi., 15. August
jeweils um 20 Uhr

im Festsaal Uttendorf
Karten: 07724 - 2016-13 ab 2. Juli
Obmann: Herbert Wagenhammer,
5261 Helpfau-Uttendorf, Helpfau 21

ATheaterWien
Außerberufliches
Theater, Darstellendes
Spiel und
Dramapädagogik
1150 Wien,
Schweglerstr. 11-13/16,
Tel. & Fax: 01/786 40 19
www.atheaterwien.at

SEMINARE + FESTIVALS
DIESER AUSGABE:

SOMMERSEMINAR ALLES THEATER
6. BIS 8. JULI 2012 mit erfahrenen ReferentInnen

REGIE-KOMPAKT
KURSREIHE 2012 mit Marcelo Diaz

FOCUS-SPECTACULUM
16. BIS 20. MAI 2012 in Kirchdorf/Krems

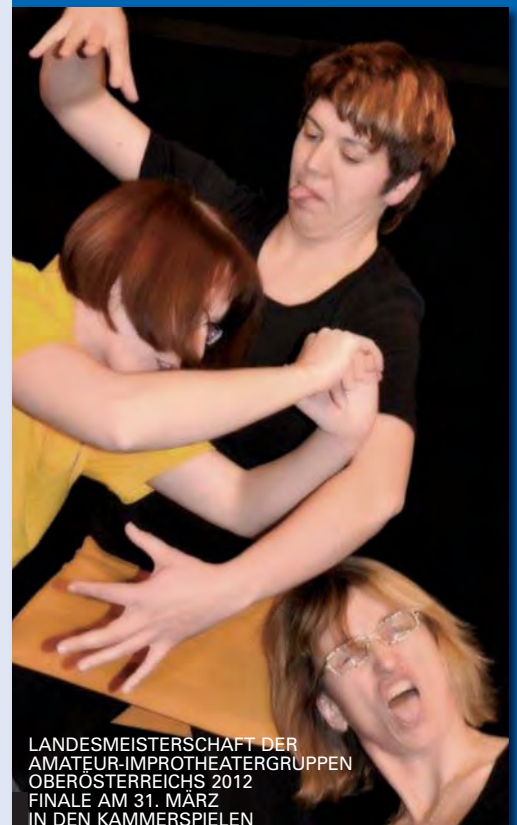
INTERNATIONALES JUGENDTHEATERFESTIVAL
28. JUNI BIS 1. JULI 2012 in Kremsmünster

60 JAHRE AMATEURTHEATER OÖ
JUBILÄUMSFEST mit Hauptversammlung
30. SEPTEMBER 2012 in den Linzer Kammerspielen

MINI-DRAMEN-WETTBEWERB
Einsendeschluss: 31. März 2012!!!

AUSSTELLUNG THEATERFOTOS & -PLAKATE
beim Jubiläumsfest

ÖBV
Theater



LANDESMEISTERSCHAFT DER
AMATEUR-IMPROTHEATERGRUPPEN
OBERÖSTERREICHS 2012
FINALE AM 31. MÄRZ
IN DEN KAMMERSPIELEN

*„Komik ist immer
ein Spiel aus
Erwartung
und Überraschung.
Nur die
Erwartungen zu
bedienen reicht
nicht.“*

Otto Waalkes (*1948),
dt. Komiker

Medieninhaber & Verleger:
Amateurtheater Oberösterreich
4020 Linz, Promenade 33 (ZVR 423 171 493)

REDAKTIONSSCHLUSS:
12. März für Ausgabe 2/2012
27. August für Ausgabe 3/2012
Erscheinungstermin:
jeweils ca. 1 Monat nach Redaktionsschluss

blick.punkt@amateurtheater-ooe.at
www.amateurtheater-ooe.at

DVR.0069264

